

Trauer vor der Moschee in der südirakischen Stadt Nadschaf

Ein Selbstmordanschlag vor einem schiitischen Heiligtum in der südirakischen Stadt Nadschaf hat am Donnerstag mindestens 35 Menschen das Leben gekostet. Weitere 122 Menschen wurden verletzt. Der Attentäter zündete die Bombe auf dem Großen Markt vor der Imam-Ali-Moschee, während Polizisten ihn nach Waffen abtasteten. Der Marktplatz war zum Zeitpunkt des Anschlags voller Menschen. Eine zweite Bombe detonierte nach Angaben der Polizei in einem anderen Teil Nadschafs. Der Anschlag dort habe sich gegen einen US-Militärkonvoi gerichtet. Bei der Explosion wurde niemand verletzt.

(AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/71850.trauer-vor-der-moschee-in-der-sudirakischen-stadt-nadschaf.html>